

## **Seiteneinstieg ohne Studium/Berufsschule**

### **Beitrag von „Zopfhexe“ vom 3. Juli 2009 14:47**

Hallo!

Ich lebe in NRW und arbeite seit gut 20 Jahren in der Werbebranche (u.a. Grafik). Da der Berufsmarkt recht mau ist, interessiere ich mich ganz grundsätzlich für den Schuldienst. Weiß jemand, ob das überhaupt geht und wenn ja, was ich tun muss?

Danke.

---

### **Beitrag von „\_Malina\_“ vom 3. Juli 2009 14:50**

Also "arbeite seit 20 Jahren in der Werbebranche" ist sicherlich überhaupt keine Grundlage für irgend einen Seiteneinstieg.

Da müsstest du das alles schon genauer belegen. Ohne Studium ist es in der Regel aber nicht möglich, gewisse akademische fachliche Grundlagen muss man schon vorweisen.

Woher kommt denn deine Motivation für den Schuldienst, welche Erfahrungen hast du? "Nur" weil es im eigenen Beruf schlechte Aussichten gibt ist das garantiert kein Argument dafür, in die Schule zu gehen.

---

### **Beitrag von „MarcoM“ vom 3. Juli 2009 15:35**

Mal eine allgemeine Frage an die Leute im Forum. Hat das erst in der letzten Zeit so zugenommen mit der Häufigkeit von Fragen bzgl. Seiteneinstieg?

---

### **Beitrag von „\_Malina\_“ vom 3. Juli 2009 18:02**

Den Eindruck hatte ich EBEN GERADE auch... Wirtschaftskrise? Ich weiß es nicht.

---

### **Beitrag von „Friesin“ vom 3. Juli 2009 18:19**

Wirtschaftskrise, vermute ich.

Der Threaderöffner schreibt es ja :

"Da der Berufsmarkt recht mau ist, interessiere ich mich ganz grundsätzlich für den Schuldienst"

---

### **Beitrag von „alias“ vom 3. Juli 2009 18:38**

Velleicht hast du Chancen im Bereich Mediengestaltung / Druck. Da würde ich an deiner Stelle jedoch mal an einer Berufsschule direkt anfragen, ob du mal hospitieren darfst.

Du kannst so die Motivation "Arbeitsmarkt ist derzeit mau..." daraufhin hinterfragen, ob du dir diese Tätigkeit auch zutraust oder zumuten kannst - oder nicht besser bleibst, wo du bist...

---

### **Beitrag von „MarcoM“ vom 3. Juli 2009 20:12**

Ich hab da echt Bammel, dass Schulen dann Seiteneinsteiger bevorzugen, da sie ja billiger sind..., oder? Arg...Unschön

---

### **Beitrag von „Friesin“ vom 3. Juli 2009 20:23**

nicht bevorzugen ??? 

---

## Beitrag von „Modal Nodes“ vom 3. Juli 2009 20:24

[Provokation] 😊

Tja, liebe Lehramtsstudenten und -absolventen,

solange ihr das Talent habt immer die "falschen" Fächer zu studieren, müsst ihr halt damit leben, dass Seiteneinsteiger benötigt werden. Jährlich schleusen wir an unserer Schule GK-, Französisch- und sonstige Referendare durch, die sich dann wundern, wenn wir sie danach wieder abgeben, weil sie nicht gebraucht werden. Aber Mathe, Physik oder Informatik auf Lehramt studiert irgendwie keiner, obwohl das händeringend gesucht wird.

An unserer Schule gibt es Bereiche/Fächer, die nur von Seiteneinsteigern am Leben gehalten werden. Solange gewachsene Lehrer den Bedarf nicht decken können/wollen, müsst ihr mit Seiteneinsteigern leben, Sorry...

[/Provokation] 😊

Ich gehe hier natürlich von **qualifizierten** Seiteneinsteigern aus, was ich aber bei manchen Anfragen hier im Forum bezweifle...

---

## Beitrag von „MarcoM“ vom 3. Juli 2009 20:50

Du hast mein Posting scheinbar nicht verstanden 😊

Ich gehöre ja zu denen, die sich an von dir genannte Fächer herangewagt haben. Ich hoffe halt nur, dass es sich bezahlt macht.

ich weiß mitlerweile, dass du dich da SOFORT angesprochen fühlst...Aber ich fordere LA-Absolventen dann auch zu bevorzugen. Meine FRAGE war, ob das so ist 😊

(gut, ich studiere auch Informatik mit Mathe als Nebenfach, also bei mir sollte es am Ende nicht viel Unterschied machen...aber trotzdem....)

---

Zitat

*Original von Friesin*

nicht bevorzugen ??? 😕

danke 😊

---

### **Beitrag von „Friesin“ vom 3. Juli 2009 20:55**

😊

---

### **Beitrag von „Modal Nodes“ vom 3. Juli 2009 21:19**

Zitat

*Original von [FoNziE]*

Du hast mein Posting scheinbar nicht verstanden 😊

Doch, aber ich habe mich auf dein Posting gar nicht bezogen (sonst hätte ich ja zitiert)...

Zitat

*Original von [FoNziE]*

Ich gehöre ja zu denen, die sich an von dir genannte Fächer herangewagt haben. Ich hoffe halt nur, dass es sich bezahlt macht.

Du unterrichtest aber leider nicht Berufsschule, daher würden wir an unserer Schule von dir gar nicht profitieren können, ergo: ein Seiteneinsteiger muss her...

Zitat

*Original von [FoNziE]*

ich weiß mitlerweile, dass du dich da SOFORt angesprochen fühlst...

Aber ich hab's ja nicht aggressiv gesagt, oder? 😊

Zitat

*Original von [FoNziE]*

Aber ich fordere LA-Absolventen dann auch zu bevorzugen.

Eine vollkommen richtige und logische Forderung. Ohne dich zu kennen bin ich überzeugt davon, dass du ein geeigneter Inf/Ma-Lehrer bist als ein Seiteneinstieger, da du den Job ja schließlich studiert hast.

Ja, wenn es aber nur genug von deiner Sorte gäbe... Die gibt's aber nicht, so sind wir wieder bei meiner Grundaussage

Zitat

*Original von [FoNziE]*

Meine FRAGE war, ob das so ist 😊

Kann ich nicht beurteilen, habe aber aus meiner Warte gesehen nicht das Gefühl. Obwohl den Bildungsverantwortlichen aus finanziellen Gründen jede Dummheit zuzutrauen ist...

Ich habe aber eher das Gefühl, dass angestellte Lehrer wieder durch (anscheinend) billigere Beamte ersetzt werden.

Grüße

MN

---

### **Beitrag von „MarcoM“ vom 3. Juli 2009 22:27**

ich glaube wir sind uns vollkommen einig 😊

---

### **Beitrag von „neleabels“ vom 3. Juli 2009 23:00**

Zitat

*Original von [FoNziE]*

Ich gehöre ja zu denen, die sich an von dir genannte Fächer herangewagt haben. Ich hoffe halt nur, dass es sich bezahlt macht.

Wird es - du hast den Seiteneinsteigern den nicht zu überbietenden Marketingvorteil voraus, dass du zusätzlich zu Sek I dann eine SekII-Unterrichtsbefähigung inkl. Abitur-Prüfungsrecht hast. Das ist GOLD wert... 

Nele

---

### **Beitrag von „Modal Nodes“ vom 4. Juli 2009 09:59**

Zitat

*Original von neleabels*

Wird es - du hast den Seiteneinsteigern den nicht zu überbietenden Marketingvorteil voraus, dass du zusätzlich zu Sek I dann eine SekII-Unterrichtsbefähigung inkl. Abitur-Prüfungsrecht hast. Das ist GOLD wert... 

Nele

Das hat ein Seiteneinsteiger mit 2. Staatsexamen doch auch? 

---

### **Beitrag von „Zopfhexe“ vom 6. Juli 2009 10:11**

Asche über mein Haupt... 

Ich war in Eile und habe dieses Forum eher durch Zufall gefunden. Bitte um Nachsicht und versuche es jetzt noch einmal mit etwas mehr Informationen.

Ich wollte ursprünglich, damals 1983, Lehramt Mathematik und Deutsch studieren, habe mich aber "beraten" lassen und bin dann umgeschwenkt.

Vor 26 Jahren gab es eine heftige Lehrerschwemme und fast alle Referendare hatten große Probleme einen Folgejob zu finden. Leider gibt es keine langfristigen Prognosen, denn schon knapp 10 Jahre später fehlten Lehrer an allen Ecken und Enden - schade. Da war es für mich

schon zu spät.

Trotzdem habe ich den Berufswunsch nie so wirklich aufgegeben und schon einmal, vor gut 15 Jahren darüber nachgedacht, ob ein Seiteneinstieg vielleicht möglich wäre. Damals lebte ich in Bayern.

Ich habe vor 23 Jahren meine Ausbildung zur Werbeassistentin abgeschlossen und seitdem als Texter, Kontakter und DTP-Grafiker gearbeitet, teils selbstständig/freiberuflich, teils angestellt. Meine Qualifikation in diesem eher kreativen Bereich (von Drucktechnik habe ich z.B. keine nennenswerte Ahnung) ist hoch, und ich kann sowohl technische als auch kreative Prozesse gut erklären.

Für mich stellt der mögliche Quereinstieg in die Lehrtätigkeit - und hier tatsächlich nur in der Berufsschule, weil mir für alles andere mit größter Wahrscheinlichkeit die Eignung fehlt - eine echte Alternative zu meinem bisherigen Berufsleben dar. Natürlich spielt die wirtschaftlich angespannte Lage dabei eine große Rolle. Und die Tatsache, dass ich mit 20 Jahren Berufserfahrung auch nicht gerade preiswert bin, macht es auch nicht leichter.

Meine Kompetenz und meine Erfahrung sind in Kombination mit meinem Alter (44) nicht mehr wirklich gefragt. Jedenfalls nicht in der freien Wirtschaft.

Ich hoffe, mein Anliegen ist jetzt deutlicher. Ich meine es wirklich ernst und bin für Tipps dankbar.

---

### **Beitrag von „Melosine“ vom 6. Juli 2009 14:18**

Hallo Zopfhexe,

so weit ich weiß, hat man ohne abgeschlossenes Studium gar keine Chance, als Seiteneinsteiger genommen zu werden.

Ich kenne jemanden, der sein Lehramtsstudium fast fertig hatte, dann abgebrochen und eine Ausbildung gemacht hat. Nach jahrelanger Berufserfahrung hat er sich für den Seiteneinstieg beworben. Er erhielt die Antwort, dass ohne Hochschulabschluss nichts zu machen sei.

So viel zu meinen persönlichen Erfahrungen. Vielleicht kann ja ein Seiteneinsteiger noch was aus erster hand dazu sagen.

Deine persönliche Situation tut mir leid! Vielleicht lässt du dich mal beim Arbeitsamt beraten?

Melo

---

## Beitrag von „Modal Nodes“ vom 6. Juli 2009 16:00

Zitat

*Original von Zopfhexe*

Meine Kompetenz und meine Erfahrung sind in Kombination mit meinem Alter (44) nicht mehr wirklich gefragt. Jedenfalls nicht in der freien Wirtschaft.

Hmmm, wie kommst du dann darauf, dass deine Kompetenz und Erfahrung dann in der **Berufsschule** gebraucht werden könnte? 

Zitat

*Original von Zopfhexe*

von Drucktechnik habe ich z.B. keine nennenswerte Ahnung

Schade, genau in diesem Bereich hätte ich mir z.B. eine Berufsschule mit Druckern, Techniker, Mediengestaltern, Layoutern o.ä. vorstellen können.

Zitat

*Original von Zopfhexe*

Ich hoffe, mein Anliegen ist jetzt deutlicher. Ich meine es wirklich ernst und bin für Tipps dankbar.

So viel mehr Erhellendes war da jetzt leider nicht dabei. Du hast kein Studium, arbeitest in einem Bereich, der höchstens einen Randbereich des beruflichen Schulwesens betrifft. Ich fürchte, dass du dich anders orientieren musst.

Aber ruf doch mal den Personalreferent deines Schulamtes/Regierungspräsidium an...

---

---

## Beitrag von „Zopfhexe“ vom 6. Juli 2009 17:04

Zitat

*Original von Melosine*

Hallo Zopfhexe,

so weit ich weiß, hat man ohne abgeschlossenes Studium gar keine Chance, als Seiteneinsteiger genommen zu werden....

Vielleicht lässt du dich mal beim Arbeitsamt beraten?

Melo

Zu 1.: Hatte ich fast befürchtet.

Zu 2.: Habe ich schon. Da ist nichts zu wollen. Beim AA wird verwaltet, selten beraten.

Trotzdem Danke.

---

### **Beitrag von „Zopfhexe“ vom 6. Juli 2009 17:08**

Zitat

*Original von Modal Nodes*

Hmmm, wie kommst du dann darauf, dass deine Kompetenz und Erfahrung dann in der **Berufsschule** gebraucht werden könnte? 

Weil ich dachte, dass nicht nur ein junger Lehrer ein guter Lehrer ist.

Zitat

*Original von Modal Nodes*

Schade, genau in diesem Bereich hätte ich mir z.B. eine Berufsschule mit Druckern, Techniker, Mediengestaltern, Layoutern o.ä. vorstellen können.

Ja, ich weiß.

Zitat

*Original von Modal Nodes*

So viel mehr Erhellendes war da jetzt leider nicht dabei. Du hast kein Studium, arbeitest in einem Bereich, der höchstens einen Randbereich des beruflichen Schulwesens betrifft. Ich fürchte, dass du dich anders orientieren musst.

---

Auch wenn ich Deine Formulierung, nun sagen wir mal, grenzwertig finde, danke.

---

### **Beitrag von „Friesin“ vom 6. Juli 2009 17:21**

Zitat

*Original von Zopfhexe*

Auch wenn ich Deine Formulierung, nun sagen wir mal, grenzwertig finde, danke.

---

haben wir da wieder den Fall, dass jemand die ihm erteilte Auskunft nicht so angenehm findet und sich über den Übermittler ärgert ? 

---

### **Beitrag von „Modal Nodes“ vom 6. Juli 2009 17:57**

Zitat

*Original von Zopfhexe*

Weil ich dachte, dass nicht nur ein junger Lehrer ein guter Lehrer ist.

---

Erstmal glaube ich persönlich nicht, dass du mit 44 zum alten Eisen gehörst, ich denke du machst dich selber schlecht.

Wenn du aber sagst, dass dir "für anderes" die Eignung fehlt, warum hast du dann die Eignung für die Berufsschule?

Ist nur so ein Gedanke. Was ist denn eine Berufsschule für dich? Was meinst du wer dort

gebraucht wird, wenn nicht "geeignete" Praktiker?

Zitat

*Original von Zopfhexe*

Auch wenn ich Deine Formulierung, nun sagen wir mal, grenzwertig finde, danke.

Was findest du daran grenzwertig wenn ich einfach nur sage, dass man ohne Studium kein Lehrer werden kann und Design im beruflichen Schulwesen halt nicht wirklich gebraucht wird? Als Beleidigung war das nicht gedacht. Sorry, wenn das so rübergekommen ist.

-----

In letzter Zeit häufen sich halt die Anfragen von Bewerbern mit einem für den Lehrerberuf völlig ungeeigneten Lebenslauf, die dann leider rüde reagieren, wenn sie darauf aufmerksam gemacht werden, dass das mit dem Seiteneinstieg halt nicht so einfach ist. Ob das pure Existenzangst ist oder ein arrogantes "das was ihr da macht, kann ja jeder", die zu einer derart dünnen Haut führt, kann ich nicht beurteilen...

Zopfhexe: Damit bist nicht du gemeint, aber wir hatten hier schon ganz andere Reaktionen. Leute die zuerst Lehrer werden wollten, sich dann aber in wüste Beschimpfungen ausliesen, als wir darauf hinwiesen, dass man halt gewisse Voraussetzungen braucht.

---

## **Beitrag von „Zopfhexe“ vom 7. Juli 2009 08:47**

### **Friesin**

Nein, so nicht. Ich habe Modal Notes möglicherweise falsch verstanden/gelesen. Das passiert in einem Forum leider sehr schnell.

@Modal Notes

Ich persönlich zähle mich auch nicht zum "alten Eisen", eher zu einer Generation (mein Gott!) gut ausgebildeter, tougher Frauen, die ziemlich genau wissen, was sie können und wollen. Das nutzt mir nur nichts, wenn Arbeitgeber das anders sehen.

Meine Konkurrenz kommt gerade aus dem Studium, hat eigentlich Plan von nix, dafür aber jede Menge "Visionen" und kostet ungefähr die Hälfte... mal abgesehen davon, dass sich die Werbebranche gerne als hippe junge community sieht. Da ist man mit Ü40 alt, es sei denn, man ist der Chef. Kompetenz und Erfahrung ist zwar gesucht, soll aber 25 sein.

Mit dem, dass mir "für anderes die Eignung fehlt" habe ich mich auf eine Lehrertätigkeit jenseits des Werbe-/Marketingthemas bezogen, ansonsten käme noch eine Menge mehr in Frage.

Eine Berufsschule ist für mich ein Lehrkörper, der besonderen Wert auf eine fach- und berufsbezogene Lehramtstätigkeit legt - daher meine Vorstellung, dass das evtl. passen könnte, da meine Qualifikation eben nicht nur Grafik umfasst, sondern auch jede Menge theoretisches Wissen drum herum.

Vor einigen Jahren hieß es mal (das kann aber auch bundeslandspezifisch sein), dass auch fachausgebildete Praktiker ohne Studium zum Lehramt zugelassen werden können, wenn... Nach diversen eigenen Recherchen sieht es wohl tatsächlich so aus, dass das nicht geht. Das war mir vorher nicht klar.

Und ja, ich habe Dich missverstanden bzw. mich angegriffen gefühlt.

Ich glaube nicht, dass ich "das" besser machen könnte als ihr. Denke aber, dass der Berufswunsch für mich damals wirklich Berufung war, weil er mich nie losgelassen hat. Heute noch zu studieren, ist utopisch. Dafür bin ich wirklich zu alt. Jedenfalls, was den Lehrerberuf betrifft. Wahrscheinlich treibt mich eine gewisse Melancholie immer wieder in diese Richtung.

Aber damit soll es dann auch gut sein.

Ich verabschiede mich wieder von euch und sage nochmal "Danke".